

Rebland *Kurier*

18.11.2015

Tradition wurde belebt

Großer St. Martinsumzug für die ganze Familie im Tuniberg

Gottenheim. Ein langer Zug setzte sich am Samstag, 14. November, kurz nach 17 Uhr am Bolzplatz in Gottenheim in Bewegung. Kinder und Erwachsene waren in großer Zahl gekommen, um die Tradition des großen St. Martinsumzugs für die ganze Familie wieder aufleben zu lassen. Die Zügel in der Hand hatte Stephanie Hagemann, Vorsitzende des Fördervereins der Schule, unterstützt von Bürgermeister Christian Riesterer und seinem Team sowie vielen weiteren Akteuren.

Angeführt von „St. Martin“ auf dem Pferd und dem Musikverein Gottenheim, zog die Schar singend zum Festplatz im Tuniberg, wo schon das Feuer loderte. Die Feuerwehr sorgte für die Sicherheit, unterstützt von einer Einsatzgruppe des DRK-Ortsvereins.

Am Tunibergplatz angekommen, scharten sich die Umzugsteilnehmer, unter ihnen auch Lehrerinnen der Schule, um die Absperrung, wo anschließend das gelungene St.



Bürgermeister Christian Riesterer verteilte die Martinswecken. Foto: ma

Martinsspiel mit Kindern, einstudiert von Birgit Wenz und Martina Dersch mit Team vom Familiengottesdienstkreis, stattfand.

Mit großer Freude verteilte der Bürgermeister nach dem Spiel die Martinsbrezeln. Der Förderverein der Schule und der Elternbeirat der Grundschule bewirteten mit Kinderpunsch, Glühwein und heißen Würsten. (ma)